

Rheinischen Post, Lokalsport Mettmann vom 18.08.2012

Timo Hildebrand besucht Fußball-Talente

VON KLAUS MÜLLER

WÜLFRAITH Mit dem ehemaligen Nationaltorwart Timo Hildebrand hatte die Fußballschule Mittelpunkt einen prominenten Fußball-Profi zu Gast. Im Gespräch mit der RP erklärt der 33-Jährige Torhüter, der derzeit beim Bundesligisten FC Schalke 04 unter Vertrag steht, dass er solche Termine gern wahrnimmt. „Wir Profis üben für junge Fußballer oft eine Vorbildfunktion aus. Da halte ich es für selbstverständlich, dass wir den Kontakt

zu den Nachwuchsspielern suchen“, sagt er. Hildebrand schließt nicht aus, dass er später selbst einmal als Senioren- oder Jugendtrainer tätig wird. „Intensiv habe ich mich mit diesem Thema aber noch nicht befasst, da ich noch einige Zeit als Torwart aktiv sein möchte.“

Vordergründiges Ziel ist für ihn, bei Schalke 04 in der neuen Saison im Tor die Nummer eins zu sein. Eine Entscheidung diesbezüglich

ist aber noch nicht gefallen – Hub Stevens habe sich bisher noch nicht konkret geäußert, so Hildebrand. Der Schalker Trainer hat es aber auch nicht einfach, denn neben Timo Hildebrand stehen mit Lars Unnerstall und Ralf Fährmann zwei weitere gute Torleute bei den „Königsblauen“ unter Vertrag. „Wir sind alle drei sehr ehrgeizig. Trotzdem arbeiten wir gut zusammen und trotz aller Rivalität untereinander haben wir ein gutes Verhältnis“, betont Hildebrand.

Stolz ist der Ex-Nationalkeeper, dass er bisher der einzige Torwart in der Bundesliga ist, der in einer Spielzeit 884 Minuten ohne Gegentreffer blieb. „Das war in der Saison 2003/2004 beim VfB Stuttgart. Mit dem VfB bin ich später auch Deutscher Meister geworden.“

Als Timo Hildebrand zur Tribüne des Rheinkalkstadions kommt, schallt ihm von den jungen Fußballern ein lautes „Timo, Timo“ entgegen. Ferenc Schmidt, der gemeinsam mit Jürgen Jankowski die Fuß-



Timo Hildebrand war umzingelt vom wissbegierigen Nachwuchs. RP-FOTO: JANCO

ballschule Mittelpunkt leitet, stellte den Schalker Torwart vor. Schmidt berichtete, dass Timo Hildebrand nicht nur für den VfB Stuttgart sondern auch für den FC Valencia, Sporting Lissabon und den TSV 1899 Hoffenheim spielte. Hildebrand, der sieben Länderspiele ab-

solvierte, gehörte zum Aufgebot der deutschen Mannschaft beim so genannten Sommermärchen 2006, als das Nationalteam bei der Weltmeisterschaft im eigenen Land den dritten Platz belegte.

Der Schalker Torwart stellte sich geduldig den vielen Fragen der

Nachwuchskicker und räumte ein, dass es in seiner Karriere trotz vieler Höhepunkte auch schwierige Zeiten gab. „Ganz bitter ist es, wenn man plötzlich ohne Vertrag dasteht. Zum Glück habe ich aber nach kurzer Zeit wieder einen guten Verein gefunden.“ Zum Abschluss seines Besuchs wünschte er den jungen Fußballern, dass es vielleicht einigen gelingt, später auch einmal Profi zu werden. „Das ist der schönste Beruf den man sich wünschen kann“, betonte Hildebrand.

Diesmal nahmen 181 junge Fußballer an der Lehrgangswochen der Fußballschule Mittelpunkt teil. 18 Coaches gehörten zum Trainerstab. „Wir sind jetzt seit zehn Jahren in Wülfrath. Ich bin der Stadt dankbar, dass wir das Rheinkalkstadion mit den zwei Kunstrasenplätzen und dem Naturrasen regelmäßig in den Ferien nutzen können“, sagte Ferenc Schmidt anlässlich des Jubiläums und kündigte an, dass die Fußballschule auch in Zukunft in Wülfrath ihr Domizil aufschlagen wird. „Hier haben wir optimale Bedingungen.“

Fußballschule Mittelpunkt GmbH

Trainingszentrum: Silberberger Weg 3 • 42489 Wülfrath

Telefon 0211 / 17 90 55 90 • Fax 02104 / 93 25 88

info@fussballschule-mittelpunkt.de • www.fussballschule-mittelpunkt.de